

## Das Geschäft mit den Wärmepumpen

Quelle: Alegna Ekrheg 554:

Es geht um das Geschäft mit den Wärmepumpen und letztlich um das gesamte deutsche Immobilienvermögen der privaten Häuslebesitzer. Und genau das schauen wir uns jetzt mal an.

Alles dreht sich um Habeck und seinen Staatssekretär Patrick Graichen, dessen Bruder, Jakob Graichen, seine Schwester Verena Graichen, die wiederum mit dem parlamentarischen Staatssekretär Michael Kellner verheiratet ist. Eine schrecklich nette Familie. Wir hatten das schon. Die Denkfabrik „Agora Energiewende“ veröffentlicht zusammen mit dem Öko-Institut das Papier: „Durchbruch für die Wärmepumpe.“ Jakob und Verena Graichen sitzen im Öko-Institut. Deren Bruder Patrick, der nunmehr Staatssekretär bei Habeck ist, war 7 Jahre Geschäftsführer bei der Agora.

Habeck hat nicht nur den Agora-Lobbyisten Graichen zum Staatssekretär gemacht. Er übernimmt auch dessen Graichen-Öko-Institut-Agora-Programm-Wärmepumpe 1 zu 1. SO. Und nun schauen wir uns an: wer steht hinter der Agora? Wer steuert das? Ein verschachteltes System von Stiftungen verschleiert genau das:

Folgen wir der Spur des Geldes:

Die „Agora Energiewende“ wird finanziert von der „European Climate Foundation“ in Den Haag.

Diese wird finanziert von dem „Childrens Investment Fonds Foundation“ in London.

Und die wiederum wird finanziert von dem Hedgefonds des britischen Milliardärs Christopher Hohn.

Hohn - Einkommen fast 2 Millionen Euro - am Tag - ist auch Hauptgeldgeber der Klimaextremisten von Extinction Rebellion. Aber die richtig spannende Frage ist: Womit verdient Hohns Hedgefonds sein Geld? Ich zitiere aus der Selbstbeschreibung des Fonds:

Der Fonds konzentriert sich auf „die Vergabe von Hypotheken und hochwertige Immobilien mit einem Schwerpunkt auf Großstädte in Nordamerika und Europa.“

Hypotheken und Immobilien. Das ist des Pudels Kern.

Wozu führt das Heizgesetz von Habeck und dem Graichen-Clan?

Eigenheimbesitzer müssen Hypotheken aufnehmen, um die teure Wärmepumpe zu bezahlen.

Wenn Sie das nicht können, müssen Sie ihre Immobilie verkaufen.

Omas Häuschen kommt unter dem Hammer und Hedgefonds wie der von Hohn kaufen es auf. Sie können einwenden: Hohn ist doch nicht der Einzige, der hinter der Agora steht. Stimmt. Und da ist noch die Mercator-Stiftung der Metro-Milliardäre. Und: über den European Climate Fonds fließen Mittel des kanadischen Milliardärs John MacBain. Wie Hohn Mitglied im Milliardärs-Club „The Giving Pledge“ von Microsoft-Gründer Bill Gates. Sobald sie am grünen Lack kratzen, finden sie dahinter: Milliardäre, Milliardäre, Milliardäre. Immobilien sind die eine Seite der Medaille, die andere Seite ist das -Geschäft mit den

Wärmepumpen. Der US-Konzern Carrier Global kauft jetzt den größten deutschen Wärmepumpenhersteller Viessmann auf. Für 12 Milliarden Dollar.

Und wem gehört Carrier Global? 86 % gehören „institutionellen Anlegern“, das heißt der US-Finanzindustrie. Namentlich: Blackrock, Vanguard, The Capital Group.

In dem Moment, in dem Habeck und der Graichen-Clan die Deutschen zum Kauf von Wärmepumpen zwingen, übernimmt die globale Finanzindustrie die deutsche Wärmepumpen-Produktion. Was für ein Zufall! Dank grüner Klimapolitik herrscht dort Goldgräberstimmung.

75 Milliarden Euro – so viel müssen die Deutschen für Wärmepumpen aufbringen.

Schuften und sich verschulden, um die Gewinne von Blackrock, Vanguard und The Capital Group zu sichern. Die Grünen sind der politischer Arm dieser globalen Finanzinteressen. Der Graichen-Clan ist die Hand, die für diese die Gesetze schreibt.

Die Klimapolitik macht Super-Reiche noch reicher, während der normale Deutsche das Dach über dem Kopf verliert. Das ist ein Angriff auf das deutsche Volksvermögen. Das ist der größte legalisierte Raubzug der Nachkriegsgeschichte.

@AnjasKanal